

Herrn
Prof. Dr. Thomas Bieger, Rektor Universität St. Gallen,
Dufourstrasse 50
9000 St. Gallen

Wir ehemaligen Studierenden, die nach dem Ende des Prager Frühlings aus der Tschechoslowakei in die Schweiz kamen, danken der Hochschule St. Gallen, den engagierten Professoren sowie den im Sekretariat der HSG damals arbeitenden Damen und allen, die uns ebenfalls unterstützten.

Sehr geehrter Herr Rektor

Es werden bald fünfzig Jahre vergangen sein, seit uns - etwa zehn Studenten nach ihrer Flucht aus der von den Armeen des Warschauer Pakts unter der Leitung der Sowjetunion okkupierten Tschechoslowakei ein Studium an der damaligen HSG nach dem 21. August 1968 zeitlich nahtlos ermöglicht wurde.

Wir wurden herzlich empfangen, von mehreren Professoren betreut und bei deren Familien einquartiert.

Von Herzen danken wir vor allem den inzwischen verstorbenen Herren Professoren Willi Geiger und Mario M. Pedrazzini sowie deren Familien sowie weiteren Familien, u.a. Familie Dr. Heinz Brunner, Familie Sailer* und Familie Kaiser.

Ebenfalls danken wir den Herren Prof. Heinz Weinhold-Stünzi, Prof. Claude Kaspar, Prof. Alois Riklin, Prof. Rolf Dubs und Prof. Silvio Borner (damals Assistent an der HSG), Prof. Ernst Höhn und natürlich den Herren Professoren Walter Adolf Jöhr und Emil Küng, Prof. Georg Thürer und Dr. Gonzenbach (der unser Deutsch immer wieder perfektionierte) für unsere fachliche Bildung sowie Unterstützung herzlich.

Diese warmherzige Hilfe hat uns den Anfang in der Schweiz - unserer neuen Heimat - erleichtert und bleibt in unseren Erinnerungen für immer lebendig. So waren wir zum Beispiel auch regelmässige Gäste bei Herrn und Frau Kaiser, damals Wirte des Restaurants Walliser Keller in St. Gallen. Einige von uns durften dort mittags und abends kostenlos für ein Dankeschön essen.

*Seither bis heute pflegen wir immer noch einen regelmässigen freundschaftlichen Kontakt mit unseren Betreuungsfamilien von damals.

Bern, den 15. 06. 2017

Zbynek Haskovec und Georg J. Dobrovolny